

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

F. Höhere Mädchenschulen

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

D. Baugewerke-Schule.

Philipp Kircher, Baurath, Direktor. ⚔3a.
 Hermann Schlüter, Professor.
 Freimund Henneberg, Professor.
 Theodor Krauth, Professor. Ⓜ.
 Ernst Häberle, Professor.
 Ludwig Levy, Professor.
 Rudolf Lauenstein, Professor.
 Karl Reumeister, Professor.
 Adolf Hanser, Professor.
 Pius Vopp, Reallehrer I. Kl.

4 Reallehrer, 1 Assistent, 3 Nebenlehrer, 1 Schuldiener.

E. Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift.

Dr. Hermann Dejer, Direktor. Ⓜ.
 Dr. Fritz Fath, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 2 Lehrerinnen, 9 Nebenlehrer.

F. Höhere Mädchenschulen.

Baden.

Vorstand: Ludwig Sevin, Direktor. ⚔3a.
 Emil Schmitt, Professor.

2 Reallehrer, 5 Lehrerinnen, 5 Nebenlehrer.

Freiburg.

Vorstand: Ernst Keller, Direktor.
 Hermann Steiert, Professor.
 Dr. Karl Erhardt, Professor.

3 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 11 Lehrerinnen, 7 Nebenlehrer.

Heidelberg.

Vorstand: Dr. August Thorbecke, Direktor. ⚔3a.
 Alfred Reiß, Professor.
 Hr. Albert Waag, Professor.

4 Reallehrer, 6 Lehrerinnen, 10 Nebenlehrer.

Karlsruhe.

Vorstand: Dr. Theodor Löhlein, Direktor. ⚔3a.-S.W.3a.
Karl Holdermann, Professor.
Dr. Friedrich Julius Bierbaum, Professor.
1 Lehramts-Praktikant, 6 Reallehrer, 1 Turnlehrer, 7 Lehrerinnen,
9 Nebenlehrer.

Konstanz.

Vorstand: Dr. Emil Kleemann, Rektor.
Hermann Berni, Professor.
2 Reallehrer, 3 Lehrerinnen, 7 Nebenlehrer.

Mannheim.

Vorstand: Martin Wallefer, Direktor. ⚔3a.
Theodor Schilling, Professor.
Friedrich Kampell, Professor.
8 Reallehrer, 6 Lehrerinnen, 10 Nebenlehrer.

Offenburg.

Vorstand: Karl Friedrich Lederle, Rektor.
Franz Dösch, Professor.
2 Reallehrer, 4 Lehrerinnen, 5 Nebenlehrer.

G. Turnlehrerbildungs-Anstalt.

Direktor: Alfred Maul. ⚔3a.-~~1~~-P.R.G.4.
1 Assistent, 1 Diener.

H. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem verständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den jedem Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen zu unterrichten. In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine solche Schule gehalten werden.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten bis zum vollendeten 14ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unterricht erhalten.